



LEONIDAS  
ASSOCIATES

## LEONIDAS ASSOCIATES VII H<sub>2</sub>O GMBH & CO. KG

Beteiligung an Anlagen der Wasserwirtschaft

# PRESSESTIMMEN

### Handelsblatt

30.07.2011

**Saubere Geschäfte - Die Welt braucht Wasserwerke und Kläranlagen, um ihren Durst zu stillen.**

Der globale Verbrauch pro Kopf steigt Jahr für Jahr um 2,5 Prozent. 1,1 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser, 2,6 Milliarden verfügen über keine sanitären Einrichtungen. Laut Unicef sterben jährlich 3,6 Millionen Menschen an den Folgen verunreinigten Wassers.

### DIE ZEIT

21.06.2011

**Milliarden Menschen werden unter Wasserknappheit leiden.**

Hunderte Millionen Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. Die Weltbevölkerung wächst, der Wasserverbrauch noch mehr. Die Welthungerhilfe warnt vor einem noch größeren Wassermangel.

### DIE WELT

25.10.2007

**Globale Wassernot in weniger als 20 Jahren**

Der vierte Umweltbericht der Vereinten Nationen entwirft ein düsteres Szenario: Im Jahr 2025 könnten bereits mehr als 1,8 Milliarden Menschen in Gegenden mit großer Wasserknappheit leben. Ferner zeigt der Bericht, dass mehr als 60 Prozent aller Ökosysteme weltweit geschädigt sind.

### SPIEGEL ONLINE

29.05.2010

**Wie man mit Wasser reich wird**

In der Mitte dieses Jahrhunderts, heißt es im Weltwasserbericht der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (Unesco), leiden voraussichtlich bis zu sieben Milliarden Menschen in 60 Ländern unter akuter Wasserknappheit. (...)

### FAZfinance.net

30.06.2010

**Frisches Wasser fürs Depot**

Wassermangel wird auch in Industriestaaten ein Thema. So gehen in Europa die Reserven an unbenutztem Wasser rapide zurück. In Spanien droht die Verwüstung ganzer Landstriche, oder selbst im regenreichen London ist Wasser knapp, weil das Leitungsnetz marode ist.

### FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND

06.04.2011

**Investieren in das kostbare Gut Wasser**

Einer der wichtigsten Rohstoffe ist Wasser und die Versorgung der wachsenden Weltbevölkerung mit dem knappen Gut eine der großen Herausforderungen, vor der die Menschheit steht. Rund zwei Drittel des Wasserverbrauchs wird zur Nahrungsmittelherstellung eingesetzt. Nach einer Studie der UNO soll im Jahr 2040 der Wasserverbrauch das Süßwasserangebot um mehr als 30 Prozent übersteigen.



# Süddeutsche Zeitung

22.12.2009

Auf der Suche nach dem blauen Gold

Die Nachfrage nach dem knappen Gut wächst beständig, ohne dass es den meisten bewusst wird. So verschlingt zum Beispiel die Produktion eines Autos 400.000 Liter Wasser. Für jedes Kilo Rindfleisch verbraucht ein Landwirt rund 5.000 Liter, und eine Orange benötigt von der Anpflanzung bis zur Ernte 50 Liter.



**DAS INVESTMENT.COM**

Das Know-how-Portal zur Kapitalanlage

15.07.2009

**Renditeaussichten, die sich gewaschen haben**

Die Verknappung sorgt dafür, dass der (Wasser)preis steigt, im Schnitt um 5 bis 10 Prozent pro Jahr. Je teurer das blaue Gold, desto attraktiver ist es zu investieren. Je mehr Investitionen, desto höher die Einnahmen.

**Handelsblatt**

18.09.2006

**Klimawandel – Wasserwirtschaft muss umdenken**

Wasserknappheit beschränkt sich nicht auf arme Länder, sie wird auch die Industriestaaten treffen, denn hier werden Zahl und Intensität der Trockenperioden – als Folge des Klimawandels – ebenfalls zunehmen. Besonders betroffen sind die Mittelmeerränder.

**Frankfurter Allgemeine**

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

29.06.2005

**Blaues Gold für das Depot – Drohende Knappheit an Wasser birgt auch Chancen**

Weltweit steigt die Nachfrage nach Wasser. Die Vorräte an nutzbaren Vorkommen sind jedoch begrenzt. Nicht umsonst wird Wasser inzwischen als "blaues Gold" oder "Öl des 21. Jahrhunderts" bezeichnet.

**Capital**

27.07.2010

**So profitieren Anleger vom blauen Gold**

Das größte Wachstumspotential liegt nach Meinung von Analysten bei Unternehmen, die ihr Geld mit Wasseraufbereitung, Klärwerken oder Meerwasserentsalzung verdienen.

**Handelsblatt**

03.06.2011

**Wasser – Zauberspruch fürs Depot.**

Die stetig wachsende Weltbevölkerung braucht es nicht nur zum Trinken - ohne trocknet auch die Industrie aus: Wasser ist der Rohstoff der Zukunft – und damit auch Stoff für Anleger.

**FAZfinance.net**

30.06.2010

**Frisches Wasser fürs Depot**

Die Finanzbranche ist der Politik um Jahre voraus gewesen: Die Vereinten Nationen haben nun den Anspruch auf reines Wasser in die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte aufgenommen.